



Der Böllerwurf am vergangenen Sonntag beim Heimspiel von Rot-Weiss Essen bewegt unsere Mitarbeiter*innen des Fanprojektes Essen der AWO und uns als AWO Essen sehr. In erster Linie hoffen wir, dass alle Verletzten des Vorfalls bald vollständig genesen sind und wünschen Ihnen gute Besserung. Das Fanprojekt Essen arbeitet seit Jahren gegen Gewalt und Diskriminierung sowohl im Stadion als auch im gesellschaftlichen Leben. Aus diesem Grund distanzieren sich das Fanprojekt Essen sowie die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Essen ausdrücklich von dem Vorfall und verurteilen jegliche Gewaltanwendung und Diskriminierung im und außerhalb des Stadions. Wir stehen ein für Toleranz, Respekt und Fair Play. Die Probleme im Stadion waren und sind schon vor dem Böllerwurf nicht von der Hand zu weisen und das Fanprojekt begrüßt jegliche Bemühungen von Fans, welche sich für eine positive, kreative und gewaltfreie Fankultur einsetzen und wird diese stets unterstützen.